Dritter Nachtrag zu den Bienengattungen Caupolicana, Ptiloglossa etc.[1]

Von H. Friese, Schwerin i. M. (früher Jena).

1. *Caupolicana lugubris* var. *mystica Schrottky.*

1902 *C. mystica Schrottky* in: Ann. Mus. Buenos Aires vol. 7 p. 318.

1904 *C. mystica* var. *baeriana Vachal,* in: Revue Ent. France, p. 23 No. 46.

Von *C. lugubris* durch die mehr oder weniger geringe Ausbildung der Binde auf dem 2. Segment unterschieden. Zahlreiche Exemplare mit der Stammform von Salta (2500 mtr.) und Tucuman (2000 mtr.) durch *Steinbach* erhalten.

N.-Argentina.

Caupoliciana n. var. *baeriana* ist die echte *lugubris Sm.!* —

Caupolicana Steinbachi n. sp. ♀.

Schwarz, schwarz behaart, wie *lugubris*, aber Thorax ganz schwarz behaart, nur Segment 4 mit weisser Haarbinde und das 3. seitlich mit einigen weissen Haaren; Scopa wie bei *lugubris* und *mystica* rein schwarz. — L. 19 mm. Br. 6—6 1/2 mm. — Vielleicht nur dunkelste Varietät von *lugubris?* ♀ von Salta, 2500 mtr., *Steinbach* leg. N.-Argentina.

2. *Caupolicana fulvicollis* var. *egregia* n. var. ♂ ♀.

♀ Wie *fulvicollis* von Chile, aber etwas kleiner; Scopa auf Femur und Innenseite der Tibie schneeweiss; beim ♂ ist Segment 1 auch gelbbraun behaart. — L. 19 mm (♂ 17 mm). Br. 6 mm (♂ 5 1/2 mm).

1 ♂ 3 ♀ von Tucuman, 2000 mtr., *Steinbach* leg. N.-Argentina.

3. **Caupolicana ruficollis** n. sp. ♀.

Nigra, albo-hirta; capite punctato; mesonoto et scutello crasse punctatis, luteo-hirsutis; abdomine

[1]) Vergl. diese Z. v. 4 p. 17.

disperse punctato, nitido, segmentis 2.—4. basi et apice albo-fimbriatis, 5. et 6. nigro-hirtis; pedibus fusco-hirtis, femoribus albido-hirtis, scopa nigra, infra albida.

Schwarz, weiss behaart; Kopf punktirt, stellenweise gerunzelt; Scheitel schwarzbraun behaart, hier infolge sehr feiner Runzelung matt; Mesonotum und Scutellum rotgelb behaart, zerstreut und grob punktirt, mit ganz glatten Stellen, glänzend; Area sehr feinkörnig gerunzelt, matt. Abdomen zerstreut punktirt, glänzend, seitlich weiss behaart; Segment 1 kahl, an Basis und Endrand von 2—4 weiss gefranst, 5 und 6 schwarzbraun behaart; Analplatte grob querrunzlig. Bauch schwarz behaart. Beine schwarzbraun, schwarzbraun behaart, Femur I—III weiss behaart, Scopa auf Tibie innen weiss, sonst schwarzbraun, Calcar rotgelb. Flügel gelblich getrübt, Adern schwarzbraun, Tegulae gelbbraun. — L. 16 mm. Br. 6 mm.

♀ von Tucuman, 2000 mtr., *Steinbach* leg. N.-Argentina.

4. **Ptiloglossa ochracea** n. sp. ♀.

Nigra, fulvo-tomentosa, segmentis 1.—4. dense fulvo-tomentosis, 5. fusco-fimbriato, 6. fusco-hirsuto; pedibus nigris, albido-hirtis, tibiis tarsisque fusco-hirtis; alis fumatis.

Schwarz, gelbbraun bis rotgelb befilzt und behaart; Gesicht gelblich behaart; Scheitel schwarzbraun; Kopf und Thorax dicht runzlig punktirt, fast matt, mit sehr feiner Querrunzelung; Labrum längsrunzlig, mit 2 starken Mittelrippen. Thorax oben dicht gelbbraun befilzt; Area fein und dicht gerunzelt, matt. Abdomen äusserst fein runzelig-punktirt, fast matt, Segment 1—4 dicht rotgelb tomentirt, 5 mit schwarzbraunen Fransen, sonst kahl, 6 schwarzbraun behaart, mit kahler, quergerunzelter Analplatte; Ventralsegmente braun behaart, gelbweiss gefranst. Beine schwarz, gelblichweiss behaart, Tibien und Tarsen schwarzbraun behaart, Calcar braun, Scopa schwarzbraun, auf Femur und Tibia weiss. Flügel stark getrübt, Adern braun, Tegulae schwarz. — L. 17—18 mm. Br. $5^1/_2$ mm.

♀ von Salta, 1200 mtr.; *Steinbach* leg. N.-Argentina.

5. **Ptiloglossa chalybaea** n. sp. ♀.

Nigra, fusco-hirta; facie albido-, thorace supra fulvo-hirsutis; abdomine chalybaeo, segmento 1. fulvo,

2.—4. nudis, 5.—6. fusco-hirtis; scopa fusco; alis fuscis; tegulis flavidis.

Schwarz, schwarzbraun behaart; Gesicht weisslich, Thorax oben tief fuchsrot behaart; Kopf und Thorax sparsam punktirt, mit gerunzelten Zwischenräumen; Labrum längsrunzelig mit 2 grossen Mittelrippen; Area des Mittelsegments matt; Abdomen stahlblau, Segment 1 schwach gelbbraun, 2—4 ganz kahl, zerstreut punktirt mit feiner Querrunzelung, 5 und 6 schwarzbraun behaart. Ventralsegmente grober punktirt, lang schwarzbraun gefranst. Beine schwarzbraun, schwarzbraun behaart, Scopa schwarzbraun, Calcar rotbraun. Flügel schwarzbraun, Adern schwarzbraun, Tegulae gelblich. — L. 18—19 mm. Br. 6—7 mm.

1 ♀ von Salta, 2500 mtr.; *Steinbach* leg. N.-Argentina.

Ueber die Ichneumonidengattung Theronia Holmg.

Von Prof. Dr. R. Krieger in Leipzig.

Als Fortsetzung meiner im vorigen Jahrgange dieser Zeitschrift erschienenen Arbeit über *Neotheronia* gebe ich im Folgenden eine Tabelle der mir bekannten *Theronia*-Arten. In Bezug auf einige in der Tabelle gebrauchte Ausdrücke verweise ich auf Seite 288 der erwähnten Arbeit.

1. Kopf fast ganz schwarz. Oben am Gesicht, an der Spitze des Ausschnitts zwischen den Fühlerwurzeln, ein stumpfkegelförmiges Höckerchen. Augen nur ganz wenig ausgerandet. — Schläfenbreite fast halb so gross wie die geringste obere Entfernung der Netzaugen von einander. Augenkonvergenz $1^1/_3$. Ein Längsleistchen zwischen den Fühlerwurzeln. Die Epomien sind kräftig und reichen bis zum Hinterrande des Vorderrückens hinauf. Die vorn tief eingedrückten Rückenfurchen reichen bis zur Verbindungslinie des Vorderrandes der Flügelschüppchen nach hinten. Epiknemien vollständig. Oberes Mittelfeld